Gustav Stresemann Institut
Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn
www.gsi-bonn.de

bpb: Anerkannter Bildungsträger

ZERTIFIZIERTE EINRICHTUNG
Bildung für nachhaltige Entwicklung
bne.nrw
2025-2028

Bildungsurlaub Arbeit und Wirtschaft

# Zwischen KI, Wandel und Nachhaltigkeit: Wie wollen wir morgen leben, arbeiten und wirtschaften?

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für interessierte Erwachsene
Die Veranstaltung ist veröffentlicht im GSI Programm und unter www.gsi-bonn.de

## 25. – 29.10.2027 in Bonn

Unterbringung: Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)
Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Ziele der Veranstaltung:
Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Entwicklungen von Digitalisierung, KI und Automatisierung und können diese in ihrer politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung einordnen. Sie verstehen Interessen und Machtverhältnisse zwischen Staat, Unternehmen, Beschäftigten, Gewerkschaften und Zivilgesellschaft und sind in der Lage diese zu analysieren. Sie können Zusammenhänge zwischen Erwerbsarbeit, Sorgearbeit, Familienleben und sozialer Ungleichheit untersuchen und Zielkonflikte zwischen Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigungssicherung, Datenschutz, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit bewerten. Darüber hinaus lernen sie Chancen und Risiken digitaler Arbeit sowie unterschiedlicher KI-Anwendungen zu beurteilen. Am Beispiel ausgewählter Praxisbeispiele reflektieren sie Möglichkeiten und Grenzen nachhaltiger Entwicklung auf lokaler und globaler Ebene. Sie entwickeln ein vertieftes Verständnis für die Rolle von Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und internationalen Organisationen bei der Bewältigung aktueller gesellschaftlicher, Umwelt- und Klimafragen. Sie lernen, politische Gestaltungsebenen von der Kommune über NRW und Deutschland bis zur Europäischen Union zu unterscheiden, demokratische Beteiligungs- und Einflussmöglichkeiten im Betrieb, in der Kommune und in der Gesellschaft zu erkennen und können die eigenen Positionen argumentativ entwickeln, mit anderen Perspektiven abgleichen und an einem politischen Gestaltungsprozess mitwirken. Dabei wird ein reflektiertes Bewusstsein für nachhaltiges Handeln, gesellschaftliche Verantwortung und demokratische Mitgestaltung gefördert.

## Programm

**Seminar 5 / 11/ 27**

### Montag, 25.10.2027 – Zukunft zwischen Krisen und Wandel

| | |
|---|---|
| Bis 9.45 Uhr | Ankunft im GSI |
| 10.00-10.45 Uhr (1) | Begrüßung und Erläuterung des Programms und Erwartungsabfrage<br>*Julia Rieck, Gustav-Stresemann-Institut e.V.* |
| 10.45-11.30 Uhr (1) | **„Warum fühlt sich alles gleichzeitig an?"**<br>Gemeinsame Diskussion zu Mehrfachbelastung, Krisennarrative, Medienbilder<br>*Julia Rieck* |
| 11.30-11.45 Uhr | Kaffeepause |
| 11.45-12.30 Uhr (1) | **Arbeitswelt im Wandel**<br>Vortrag mit anschließender Diskussion zu den Themen:<br>Digitalisierung, KI, Fachkräftemangel, Prekarisierung, Care-Ökonomie<br>*Daniel Weber, Gustav-Stresemann-Institut e.V.* |
| 12.30-14.00 Uhr | Mittagessen |
| 14.00-15.30 Uhr (2) | **Wie verändert sich unsere Zukunft? – Teil 1**<br>Zukunftsszenarien, Zeitstrahl, Interessenanalyse<br>*Julia Rieck* |
| 15.30-16.00 Uhr | Kaffeepause |
| 16.00-17.30 Uhr | **Wie verändert sich unsere Zukunft? – Teil 2** |

| | |
|---|---|
| (2) | Arbeitsgruppenphase mit anschließender Auswertung im Plenum<br>*Julia Rieck* |
| 18.30 Uhr | Abendessen |
| Ab 20.00 Uhr | Optional: Gemeinsamer Ausklang des ersten Seminartages am Gartenteich oder im Kaminzimmer |

(7)

## Dienstag, 26.10.2027 – KI und die neue Arbeitswelt

| | |
|---|---|
| 9.00-9.30 Uhr<br>() | **Einstieg in den Tag**<br>Einführung in den Seminartag und -thematik mit Auswertung des vorangegangenen Tages und Einstieg in das Tagesthema<br>*Julia Rieck* |
| 10.00-12.30 Uhr<br>(3) | **Menschen, Maschinen und Moral?**<br>Workshop im Deutschen Museum Bonn zu KI und Ethik und anschließender Erkundung der Ausstellung<br>*Referent*in, Deutsches Museum Bonn* |
| 13.00-14.00 Uhr | Mittagessen |
| 14.00-15.30 Uhr<br>(2) | **Wie KI unsere Welt beeinflusst**<br>Was verändert KI konkret in verschiedenen Branchen?<br>Vortrag mit anschließender Diskussion zu (inkl. ethischer Fragen, Datenschutz, Mitbestimmung)<br>*Referent*in* |
| 15.30-16.30 Uhr<br>(1) | **KI, Digitalisierung und neue Kompetenzprofile**<br>Arbeitsgruppenphase zu der Frage: Welche Kompetenzen werden künftig wichtig? (digitale, soziale, ökologische, politische Kompetenzen)<br>*Referent*in* |
| 16.30-16.45 Uhr | Kaffeepause |
| 16.45-18.15 Uhr<br>(2) | **Werkstatt: „Mein Job in 5 Jahren"**<br>Kreative Arbeitsgruppenphase zur Entwicklung von Szenarien inkl. der Ableitung von Risiken/Chancen für Familienzeit<br>*Julia Rieck* |
| 18.30 Uhr | Abendessen |

(8)

## Mittwoch, 27.10.2027 – Arbeit, Familie und soziale Gerechtigkeit

| | |
|---|---|
| 9.00-10.30 Uhr<br>(2) | **Vereinbarkeit in Deutschland: Chancen und Herausforderungen**<br>Wie entwickeln sich Erwerbsarbeit, Sorgearbeit, Arbeitszeit und Vereinbarkeit? Welche Rolle spielen Geschlecht, Einkommen und soziale Herkunft?<br>Vortrag mit anschließender Diskussion<br>*Referent*in* |
| 10.45 Uhr | Abfahrt |
| 11.30-13.00 Uhr<br>(2) | Exkursion<br>Besuch eines Unternehmens/Genossenschaftsprojekts mit Fokus auf Nachhaltigkeit/Mitbestimmung/Work-Life-Balance |
| 13.00-14.00 Uhr | Mittagspause |
| 14.00-15.30 Uhr<br>(2) | Exkursion<br>Besuch eines Unternehmens/Genossenschaftsprojekts mit Fokus auf Nachhaltigkeit/Mitbestimmung/Work-Life-Balance |
| 15.30 Uhr | Rückfahrt ins GSI |
| 16.15-17.15 Uhr<br>(1) | **Gutes Leben vor Ort: Herausforderungen für Kommunen**<br>Gespräch mit Kommunalpolitik/Verwaltung zu Daseinsvorsorge, sozialer Infrastruktur, Familienfreundlichkeit |

*Referent*in*

17.15-18.00 Uhr (1) **Auswertung der Exkursion**
Auswertung und Diskussion
Was bedeutet das für „gerechte Transformation" und lokale Gestaltungsspielräume?
*Julia Rieck*

18.30 Uhr Abendessen

(8)

## Donnerstag, 28.10.2027 – Nachhaltig wirtschaften – aber wie?

9.00-10.30 Uhr (2) **Politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Wirtschaft**
Onlinevortrag mit anschließender Diskussion zu den politischen Rahmenbedingungen für nachhaltige Wirtschaft
*Referent*in*

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00-12.30 Uhr (2) **Ökologische Transformation, Lieferketten, Ressourcen, Strukturwandel und gute Arbeit**
Vortrag mit anschließender Diskussion
*Referent*in*

12.30-14.00 Uhr Mittagessen

14.00-15.30 Uhr (2) **Nachhaltigkeit, Wohlstand und gerechte Verteilung**
Rollenspiel/Forumtheater: Interessen von Unternehmen, Beschäftigten, Kommunen, Familien – wo braucht es politische Regeln?
*Julia Rieck*

15.30-16.00 Uhr Kaffeepause

16.00-16.45 Uhr (1) **Wachstum vs. Suffizienz?**
Input zum Konzept der Suffizienz mit anschließender Diskussion
*Referent*in*

16.45-17.30 Uhr (1) **Auswertung des Seminartages**
Auswertung und Diskussion über das Erlebte
*Julia Rieck*

18.30 Uhr Abendessen

(8)

## Freitag, 23.10.2026 – Demokratische Gestaltung der Zukunft

8.30-9.15 Uhr (1) **Einstieg in den Tag**
Einführung in den Seminartag und Einstieg in das Tagesthema
*Julia Rieck*

9.15-10.15 Uhr (1) **Welche Regeln braucht es für KI, Arbeit, und Wirtschaft? - Teil 1**
Planspiel zur Entwicklung eines politischen Maßnahmenpakets und Präsentation anschließend Diskussion über die politischen Gestaltungsmöglichkeiten: von Betriebsrat über Gewerkschaft bis zu lokalen Initiativen und Wahlen
*Julia Rieck*

10.15-10.45 Uhr Kaffeepause

10.45-11.45 Uhr (1) **Welche Regeln braucht es für KI, Arbeit, und Wirtschaft? - Teil 2**
Planspiel zur Entwicklung eines politischen Maßnahmenpakets und Präsentation anschließend Diskussion über die politischen Gestaltungsmöglichkeiten: von Betriebsrat über Gewerkschaft bis zu lokalen Initiativen und Wahlen
*Julia Rieck*

11.45-12.30 Uhr (1) **Welche Regeln braucht es für KI, Arbeit, und Wirtschaft? - Teil 3**
Auswertung des Planspiels
*Julia Rieck*

| | |
|---|---|
| 12.30-13.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.30-14.30 Uhr (1) | **Zukunftswerkstatt und Transferplan**<br>Die Teilnehmenden entwickeln eigene Zukunftsbilder (Arbeit, Wirtschaft, Familie, Gemeinwesen) sowie einen Transferplan mit drei konkreten Schritten für Job, Familie und Umfeld;<br>*Julia Rieck* |
| 14.30-15.15 Uhr (1) | **Evaluation und Auswertung**<br>Die Ergebnisse werden mit den gesammelten Erfahrungen mit der am ersten Seminartag erfolgten Erwartungsabfrage verglichen und ausgewertet.<br>*Julia Rieck* |
| Ab 15.15 Uhr | Abreise |
| (6) | |

## Tagungsinformationen

| | |
|---|---|
| Veranstalter: | **Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI)**<br>Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn<br>Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW. |
| Verantwortliche*r Referent*in: | Julia Rieck<br>Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn<br>E-Mail: j.rieck@gsi-bonn.de Tel.: (+49) 0228 / 8107-173 |
| Seminarleitung: | Julia Rieck und Daniel Weber |
| Sachbearbeitung: | Mustafa Mohamad<br>Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn<br>E-Mail: m.mohamad@gsi-bonn.de, Tel.: 0228-8107-938 |
| Teilnahme-bedingungen: | Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von **450 € p.P**. erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (im Doppelzimmer; Einzelzimmer auf Wunsch und gegen Aufpreis), Verpflegung wie im Programm genannt und ÖPNV-Gruppentickets vor Ort ein. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung. Für Bildungsurlauber*innen mit Kindern wird auf Wunsch (ggf. mit geringem Aufpreis) eine abwechslungsreiche Kinderbetreuung im GSI angeboten. |
| Barrierefreiheit: | Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. (www.gsi-bonn.de/barrierefrei) |
| Qualitäts-management: | Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). |
| Stand: | 21.09.2026/JR<br>Änderungen sind möglich. |